

c/o Berner Fachhochschule  
Architektur, Bau und Holz  
Pestalozzistrasse 20  
Postfach 1058  
CH-3401 Burgdorf

## **Protokoll der 9. Vereinsversammlung (GV) vom 29. April 2008**

*Ort:* Zentrum 5, Flurstrasse 26B, 3014 Bern

*Zeit:* 18h15

*Entschuldigt:* Doris und Andreas Reimann

*Anwesend (gemäss Präsenzliste):*

Gertrud Boa, Anita Dutt, Margrit Dutt, Robin Dutt (Präsidium), Dedy Fenitania, Bernhard Gasser, Anania Hostettler, Thomas Krebs, Karol Malach, Vera Malach, Christian A. Meyer, Rolf Müller, Navin Patel, Subhash Patil, Marianne Schmid, Peter Schwab, Fredy von Dach

### **1. Begrüssung**

Robin Dutt heisst alle Anwesenden herzlich zur 9. Mitgliederversammlung des Vereins willkommen und stellt fest, dass alle mit der vorgeschlagenen Traktandenliste einverstanden sind.

### **2. Protokoll der 8. Mitgliederversammlung vom 19. 4. 2007**

Das Protokoll wird genehmigt. Das Protokoll und alle anderen relevanten Dokumente der Mitgliederversammlungen können auf unserer Webseite eingesehen werden.

### **3. Jahresbericht 2007**

Der Jahresbericht des Präsidenten wird vorgelesen, von der Versammlung mit Dank zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

### **4. Aktuelle Information über die Schule in Bangalore**

Die Trägerschaft der Schule (Bangalore Education Trust) hat ein Gesuch für staatliche Unterstützung der Schule eingereicht. Es ist jedoch nicht klar, ob das Gesuch erfolgreich sein wird, da normalerweise nur Schulen, welche vor 1993 gegründet wurden, unterstützt werden.

Die Versammlung sieht nicht nur Vorteile bei einer Subventionierung der Schule. So sorgt man sich etwa um die Lehrfreiheit (keine staatlichen Einflussnahmen, insbesondere auch im religiösen Bereich). Eine weitere Sorge gilt der Einhaltung des ursprünglichen Gründungszwecks, nach dem die Schule ausschliesslich bedürftigen Kindern offen stehen sollte. Es wird auch erwähnt, dass es eventuell alternative Finanzierungshilfen gäbe, z.B. Die OAK Foundation, welche im Bereich Entwicklungshilfe tätig ist.

### **5. Genehmigung der Rechnung 2007**

Die Rechnung 2007 weist einen Ertrag von Fr. 11'615.45 und einem Aufwand von Fr. 10'348.20 aus. Die Bilanzsumme am 31.12. 2007 beträgt Fr. 37'738.35.

Bernhard Gasser verliest den Revisorenbericht und beantragt die Genehmigung der Rechnung und die Entlastung des Kassiers. Die Rechnung wird mit Dank für die geleistete gute Arbeit des Kassiers Fredy von Dach einstimmig genehmigt.

Zu diskutieren gibt der diesmal etwas bescheiden ausgefallene Ertrag des „Indischen Event 07“. Ohne die grosszügige Spende Margrit Dutt's anlässlich des Events, wäre der finanzielle Erfolg noch geringer. Es wird jedoch anerkannt, dass der Anlass in erster Linie auch hilft, neue Vereinsmitglieder zu finden. Es wird zu Bedenken gegeben, dass es sehr schwer ist, Künstler

zu finden, die bereit sind, gratis aufzutreten. Auch gratis Räumlichkeiten lassen sich kaum mehr finden.

Bernhard Gasser regt an, durch entsprechende Gestaltung des Einzahlungsscheins eine klarere Trennung zwischen ordentlichen Mitgliederbeiträgen und Spenden zu ermöglichen.

Rolf Müller schlägt vor, das Bankkonto bei der Bank aufzulösen und nur noch mit dem E-Depositokonto der Post zu arbeiten.

## **6. Mitgliederbeiträge und Budget 2008**

Die Mitgliederbeiträge werden bei Fr. 50 (Fr. 30 für Studierende und AHV-Bezüger) belassen. Das Budget geht von einer Zahlung von Fr. 8'000 an die Schule aus, und sieht einen leichten Ausgabenüberschuss von Fr. 520 vor.

Robin Dutt möchte die Kompetenz haben, im Bedarfsfall mehr als die geplanten 8000 Fr. an die Schule zu überweisen, was beim immer noch hohen Vermögensstand des Vereins kein Problem ist.

Peter Schwab weist darauf hin, dass die Vereinsgelder gemäss Statuten sowieso einzig der Unterstützung der Schule zu dienen haben. Er ist der Meinung, dass der Vorstand damit automatisch die Kompetenz zur Weiterleitung der Gelder an die Schule hat. Er sieht eher ein Problem im immer noch hohen Vermögensstand des Vereins, da das Geld ja klar zweckgebunden ist und der Schule zusteht.

Budget und Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

## **7. Wahlen**

Christian A. Meyer tritt aus dem Vorstand des Vereins zurück. An seiner Stelle konnte neu Anania Hostettler gewonnen werden. Sie wird insbesondere die Erstellung der neuen Webseite betreuen.

Ebenfalls zurückgetreten ist Margaretha Holzer, welche lange Jahre die Sekretariatsarbeiten für den Verein erledigt hat. An ihre Stelle wird Martin Mast treten, der die Buchhaltung betreuen wird.

Die Versammlung dankt den Zurücktretenden für die jahrelang geleistete grosse Arbeit.

Der ohne Gegenstimme gewählte Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen: Anita Dutt, Robin Dutt (Präsidium), Anania Hostettler, Rolf Müller, Peter Schwab, Fredy von Dach (Finanzen).

Herr Bernhard Gasser steht weiterhin als Revisor zur Verfügung.

## **8. Anträge**

Es wurden keine Anträge eingereicht.

## **9. Verschiedenes**

Fredy von Dach weist darauf hin, dass er Interessenten Kopien der DVD über die Schule in Bangalore zur Verfügung stellen könne. Die DVD eigne sich ausgezeichnet um potenzielle Spender anzusprechen.

Es wird angeregt, wieder einmal eine Reise nach Indien zu organisieren, eventuell im Rahmen von bestehenden Kontakten der Abteilung Architektur der BFH nach Bangalore.

Robin Dutt berichtet, dass Helen Jaisli, zusammen mit einer Kollegin, die Schule im Sommer besuchen werde. Sie werde dem Verein einen Erlebnisbericht und Bilder zukommen lassen.

Bern, 29. April 2008  
sig. Peter Schwab